

**Anschlusspunkte****Am Gerät**

- ⓑ Blende abnehmbar
- Ⓧ Potentialausgleich\*
- ⓔ Elektro-Anschlussklemmen\*
- Ⓡ Netzwerkanschluss (RJ45 Buchse)\*\*\*
- Ⓤ USB Schnittstelle
- ⓕ Füllhahn Dampferzeuger
- ⓉⓌⓌ Anschluss Schlauch Trinkwasser warm\*
- ⓉⓌⓀ Anschluss Schlauch Trinkwasser kalt\*
- ⓈⓁ Rückwandöffnung für Elektroleitungen Ø 60 mm\*\*
- ⓈⓀ Rückwandöffnung für Trinkwasser kalt Ø 60 mm\*\*
- ⓈⓌ Rückwandöffnung für Trinkwasser warm Ø 60 mm\*\*

\* Erreichbar nach Abnahme von Blende ⓑ

\*\* Nur bei Anschluss durch die Rückwand

**Bauseitig**

- ⓉⓌⓀ Anschluss Trinkwasser kalt (Aussengewinde G 3/4")
- ⓉⓌⓌ Anschluss Trinkwasser warm (Aussengewinde G 3/4")
- ⓐ Boden-Ablauf
- ⓔ Elektro-Anschlusspunkt (siehe Tabelle)  
(freie Kabellänge 1,5m über OKFF)

**Wichtige Hinweise**

- Die Anschlüsse können von unten oder von hinten durch die Geräterückwand erfolgen.
- Bei Anschluss von hinten dürfen die Installationsrohre nicht in das Gerät ragen. Bei Anschluss von unten muss die Rohrlänge über Standfläche 50 mm betragen.
- Potentialfreie Kontakte für bauseitige Signalisierung vorhanden und Anschluss an eine Leistungsoptimierung vorbereitet.
- Erforderliche Steuerleitungen für den Betrieb von Leistungsoptimierungsanlagen sind **nicht** im Lieferumfang enthalten und müssen immer **bauseitig** installiert werden.

**Bauseitig vorzusehen**

Lastleitungen	1
Bauseitige Signalisierung	3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Leistungsoptimierungsanlage	5 x 1,5 mm <sup>2</sup> 3 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Netzwerkanschluss (für Kommunikationsschnittstelle gemäß DIN SPEC 18898)	Twisted-Pair-Ethernetkabel (min. CAT5e) mit RJ45 Stecker (100BASE-TX Netzwerk-Port)

**Sicherheit**

- Der Netzanschluss muss mindestens mit einer Anschlussleitung Typ NYM oder H07RN-F erfolgen.
- Bauseitig ist eine allpolig wirksame Trenneinrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen, z.B. Sicherungslasttrenner, durch die bei Reparatur- und Installationsarbeiten das Gerät vom Stromnetz getrennt werden muss.
- Anschlussmöglichkeit an ein Potentialausgleichssystem vorhanden. Anschluss gemäß VDE 0100, T 410 oder örtlichen Vorschriften vornehmen.
- Die Möglichkeit für den Anschluss durch die Geräterückwand ist ausschließlich für geschlossene Installationskanäle vorgesehen.
- Die Auslegung von raumlufttechnischen Anlagen ist nur von entsprechenden Fachleuten durchzuführen.
- Bodenabläufe müssen gemäß lokaler Bestimmungen ausgeführt werden. Die Masse in der obigen Zeichnung sind nur die Mindestempfehlungen.
- Gerät nicht in Nähe von Wänden, Küchenmöbeln, Dekoration oder ähnlichem aus brennbarem Material installieren. Mindestabstand nach hinten 50 mm und zu den Seitenwänden 200 mm! Sonst besteht Brandgefahr! Örtliche Brandschutzbestimmungen einhalten.
- Die jeweils betroffenen Mindestabstände sind nicht erforderlich, wenn die Aufstellung zwischen anderen Geräten und/oder Rücken an Rücken erfolgt.
- Bei Anschluss von hinten dürfen die Installationsrohre nicht in das Gerät ragen. Bei Anschluss von unten muss die Rohrlänge über Standfläche 50 mm betragen.

**FER 300**

Geräteabmessungen B x T x H	1600 x 850 x 900 mm
Approbation	
Prüfzeichennachweis	
Strahlwasserschutz	IPX5

**Anwendungsspezifische Daten**

Innenkesselmaße D x H	1150 x 660 x 435 mm
Nenninhalt	300 l
Nutzhalt bei 4 cm Kochrand	294 l
GN Behälter 1/1-200	8
Ankochzeit nach DIN 18855	43 min

**Anschlussdaten**

Elektro:	Stromkreis 1 (Fortkochstufe)	18,5 kW
	Stromkreis 2 (Zus. Ankochleistung)	18,0 kW
	Nennaufnahme gesamt	36,6 kW
	Anschluss gesamt	400 V 3N AC 50 / 60 Hz
	Absicherung	63 A
	Anschlussklemmen	35 mm <sup>2</sup>
Wasser:	Anschluss Schlauch Trinkwasser kalt	Innengewinde G 3/4" (DN 20)
	Anschluss Schlauch Trinkwasser warm	

**Ergänzende technische Daten**

Druckraumvolumen	56 l	
Füllmenge Dampferzeuger	26,1 l	
Gerätgewicht inkl. Verpackung	260 kg	
Abwärme (VDI 2052)	gesamt	8,58 kW
	sensibel	1,28 kW
	latent	7,30 kW
	Dampfabgabe	10,73 kg/h

**Varianten (VAR) gegen Mehrpreis**320 mengengesteuerte Wassereinfüllung  
(ohne Kalt- und Warmwasser-Ventile)

808 Kerntemperaturfühler

040 Integrierte Hebe/Senkvorrichtung

Mögliche Änderungen der Gerätedaten durch Varianten sind zu beachten